

## Das Werk Professor Dr. Hugo Obermaiers 1877–1946

Von H.-G. Bandi, Bern und J. Maringer, Tokio

Im Nachlaß des am 12. November 1946 in Freiburg (Schweiz) im Alter von 69 Jahren verstorbenen Altmeisters der Vorgeschichtsforschung, Professor Hugo OBERMAIER, fand sich eine vollständige Liste seiner Veröffentlichungen, die allem Anschein nach von ihm selbst zusammengestellt worden ist. Da bisher nur in einer schwer zugänglichen französischen Fachzeitschrift Angaben über sein Werk erschienen sind<sup>1)</sup>, erachten wir es als die beiden letzten Schüler des Verstorbenen für unsere Pflicht, dieses Literaturverzeichnis mit wenigen Abänderungen dem deutschsprachigen Leserkreis zugänglich zu machen. Der Bibliographie seien im Folgenden einige kurze Angaben über das Leben unseres verehrten Lehrers vorausgeschickt.

1877 in Regensburg geboren, durchlief Hugo OBERMAIER die Schulen seiner Vaterstadt. Der Maturand entschied sich für die Theologie und wurde katholischer Geistlicher. Nach 1900 wandte er sich der Vorgeschichtsforschung zu, studierte in Wien bei HOERNES, PENCK und TOLDT, um 1904 mit der Dissertation „Beiträge zur Kenntnis des Quartärs in den Pyrenäen“<sup>2)</sup> zu doktorieren. Kurz darauf lernte er in Paris den heute noch lebenden Nestor der französischen Prähistoriker, Henri BREUIL, kennen, mit dem er sich aufs engste befreundete, was zu einer langjährigen ersprießlichen Zusammenarbeit der beiden großen Forscher führte. 1908 habilitierte Hugo OBERMAIER sich in Wien mit einer grundlegenden Abhandlung über „Die Steingeräte des französischen Altpalaeolithikums“<sup>3)</sup>. 1910 wurde er durch den Prinzen Albert von Monaco an das neu gegründete „Institut de Paléontologie Humaine“ in Paris berufen. Die folgenden Jahre waren ausgefüllt mit Feldforschungen, vor allem Grabungen in der Castillo-Höhle bei Santander und in der Klause bei Neu-Essing.

Der Ausbruch des ersten Weltkrieges verschlug Hugo OBERMAIER von Frankreich nach Spanien, wo er zuerst am Naturhistorischen Museum in Madrid tätig war. Zusammen mit Paul WERNERT und spanischen Schülern begann er das Studium der paläolithischen Funde im Tale des Manzanares bei Madrid und glaziologischer Probleme auf der Iberischen Halbinsel. Seine Leistungen und seine Persönlichkeit verschafften ihm die Anerkennung und Freundschaft hochgestellter Persönlichkeiten, vor allem die des Herzogs von Alba. In der Folge wurde für ihn an der Universität Madrid ein Lehrstuhl für prähistorische Archaeologie geschaffen. Damals erhielt er auch das spanische Bürgerrecht.

Obleich die Lehrtätigkeit ihn stark in Anspruch nahm, fand Professor OBERMAIER immer wieder Zeit zu Arbeiten im Gelände. Seine Untersuchungen über die iberische Altsteinzeit, die frankokantabrische und ostspanische Kunst, die Megalithgräber der Pyrenäenhalbinsel u. a. m. waren von bahnbrechender Bedeutung für die Entwicklung der spanischen Vorgeschichtsforschung, zu de-

1): MARINGER J., Bibliographie d'Hugo Obermaier. Als Anhang zu: BREUIL H., Hugo Obermaier (1877–1946). - *Revue Archéologique* (6) 25, S. 105–119. 1950.

2): Diese Arbeit wurde nie in extenso veröffentlicht, da die Universität Wien keinen Druckzwang kennt. Auszugsweise findet sie sich in den Bänden 4 und 5, 1906, des *Archivs für Anthropologie* (Literaturverzeichnis Nr. 8 und 9).

3): *Literaturverzeichnis* Nr. 12.

ren Begründer man ihn zählen muß. Die Ergebnisse, in meisterhafter Formulierung vorgelegt, fanden weit über die Grenzen der Halbinsel hinaus Beachtung. Sein Name gewann in der internationalen Fachwelt immer größeres Ansehen.

Der Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges im Jahre 1936 überraschte ihn auf einer Studienreise in Skandinavien. Zum zweiten Mal erlebte er die Bitternis, von seiner Arbeitsstätte vertrieben zu sein und einen großen Teil seines wissenschaftlichen Materials zu verlieren. Nach kurzem Aufenthalt in Italien kam er 1937 in die Schweiz, wo ihm die Universität Freiburg den Lehrstuhl für Vorgeschichte angeboten hatte.

Hier nahm er die Arbeit nochmals auf und versammelte einen kleinen Kreis von Schülern und Freunden um sich, denen er in außerordentlich aufschlußreichen Vorlesungen und Übungen das Ergebnis seiner Lebensarbeit vermittelte. Zugleich wurde er ihnen zu einem Vorbild menschlicher Geläutertheit. Nach dem Tode KOSSINA's erreichte ihn ein Ruf nach Berlin; aber das verlockende Angebot konnte den alternden Gelehrten nicht mehr veranlassen, sich aus der Schweiz, die er rasch lieb gewonnen hatte, fortzubegeben.

Der Ausbruch des zweiten Weltkrieges brachte ihm deshalb auch keine neuen materiellen Schwierigkeiten, doch litt er sehr unter dem Schicksal seiner alten Heimat, an der er nach wie vor hing. Die schweren Sorgen, die er sich um Deutschland, um das Leben seiner dortigen Verwandten und Freunde machte, haben wohl wesentlich dazu beigetragen, daß seine körperliche Widerstandskraft rasch abnahm. Ende 1945 erkrankte er ernstlich. Als sein Freund BREUIL ihn im Frühjahr 1946 zum letzten Mal besuchte, war sein Zustand schon hoffnungslos. Im Spätherbst des gleichen Jahres wurde er von seinem schweren Leiden erlöst.

Professor OBERMAIER hat uns ein umfangreiches und äußerst wertvolles wissenschaftliches Erbe hinterlassen. Aus der nachfolgenden Liste geht hervor, wieviel er gearbeitet und veröffentlicht hat, welche bedeutende Entdeckungen ihm zu verdanken sind und wie umfassend sein Werk ist. Seine Forschungen, die zu einer Zeit einsetzten, als die Vorgeschichte noch ganz in den Anfängen steckte, werden ohne Zweifel immer wichtige Grundsteine unserer Wissenschaft bilden. Deutlich geht aus seinen Arbeiten aber auch die restlose Integrität des Forschers und Menschen hervor. Dies verpflichtet uns, darauf zu achten, daß sein Name hochgehalten und nie für Zwecke verwendet wird, welche der Geisteshaltung des Verstorbenen widersprechen und ihm zu Lebzeiten zuwider gewesen sein könnten. Seine Freunde und Schüler werden ihn immer vermissen und das Andenken des überragenden Gelehrten und hochherzigen Menschen in Ehren halten.

#### Literaturverzeichnis

Publikationen in Buchform sind durch \* hervorgehoben; Bücherbesprechungen sowie in Zeitungen und populären Zeitschriften erschienene Aufsätze wurden nicht aufgenommen.

1. Le Quaternaire des Alpes et la nouvelle classification du Professeur A. PENCK. - *L'Anthropologie* 15, S. 25-36. Paris 1904.
2. Zur Eolithenfrage. - *Archiv für Anthropologie*. N. F. 4, S. 1-11. Braunschweig 1905.
3. Is it certain that Eoliths are made by Man? - *Man (The Anthropological Institute)* 5 (No. 102), S. 177-179. London 1905.
4. La station paléolithique de Krapina. - *L'Anthropologie* 16, S. 13-27. Paris 1905.

5. Les restes humains quaternaires dans l'Europe Centrale. I. Découvertes faites en Autriche-Hongrie. - *L'Anthropologie* **16**, S. 385-410. 1905.
6. Les restes humains quaternaires dans l'Europe Centrale. II. Découvertes faites en Allemagne et en Suisse. - *L'Anthropologie* **17**, S. 55-80. 1906
7. Liste des coquilles récoltées à Saint-Acheul dans la couche „H“. - *Bull. Soc. Linn. du Nord de la France*. 1906 (zusammen mit COMMONT, V. und BABER, J. F.).
8. Beiträge zur Kenntnis des Quartärs in den Pyrenäen. Erster Teil: Das Garonnebecken zwischen Toulouse und Martres. Das Gebiet des Unterlaufs der Ariège. Quartäre Schotter- und Terrassen-Funde. - *Archiv für Anthropologie. N. F.* **4**, S. 299-310. Braunschweig 1906.
9. Beiträge zur Kenntnis des Quartärs in den Pyrenäen. Zweiter Teil: Das Garonnegebiet zwischen Martres und St. Bertrand-de-Comings. Das Neste- und Adourgebiet bei Lannemezan und Orignac. - *Ebendort* **5**, S. 244-262. 1906.
10. Quaternary human remains in Central Europe. - *Annual Report Smithson. Institut. for 1906*, S. 373-397. Washington 1907.
11. A propos des Eoliths. - *C. R. Congrès internat. d'Anthrop. et d'Archéol. préhist.*, 13e Session, Monaco 1906. I, S. 261-264. 1907.
12. Die Steingeräte des französischen Altpaläolithikums. - *Mitt. prähist. Komm. Akad. Wiss. Wien* **2**, S. 41-125. 1908.
13. Das geologische Alter des Menschengeschlechtes. - *Mitt. geol. Ges. Wien* **3**, S. 290-315. 1908.
14. Die am Wagramdurchbruch des Kamp gelegenen niederösterreichischen Quartärfundplätze. - *Jb. für Altertumskunde* **2**, S. 49-85. Wien 1908.
15. Die Gudenushöhle in Niederösterreich. - *Mitt. anthropol. Ges. Wien* **38**, S. 277 bis 294. 1908.
16. Les poignards en silex belges. - *Bull. Soc. d'Anthropologie de Bruxelles* **27**, S. XXXVII-XLVI. 1908.
17. Les formations glaciaires des Alpes et l'homme paléolithique. - *L'Anthropologie* **20**, S. 497-522. Paris 1909.
18. Der diluviale Mensch in der Provinz Santander (Spanien). *Prähist. Z.* **1**, S. 183 bis 186. Berlin 1909.
19. Ein neues Moustérienskelett. - *Ebendort* **1**, S. 187-188. 1909.
20. Crânes paléolithiques façonnés en coupe. - *L'Anthropologie* **20**, S. 523-530 (zus. mit BREUIL, H.). Paris 1909.
21. Ein „in situ“ gefundener Faustkeil aus Natal. - *Anthropos* **4**, S. 972-975 (zus. mit Bruder Orro, Trappist). Wien 1909.
22. Die Aurignacienstation von Krems (Nieder-Österreich). - *Jahrb. für Altertumskunde* **3**, S. 129-148 (zus. mit STROBL, J. und TROLL, O. von). Wien 1909.
23. SCHLOSSER, Max, unter Mitwirkung von BIRKNER, F. und OBERMAIER, H.: Die Bären- oder Tischoferhöhle im Kaisertal bei Kufstein. - München, 1909. *Abh. Bayer. Akad. Wiss. II. Kl.* **24**, II, S. 387-506. München 1909.
24. Die prähistorischen Denkmale des Bezirkes Melk, Österreich. - In: „Österreichische Kunsttopographie“. Band III. Wien 1909.
25. Die Kunst des Eiszeitmenschen. - *Vereinsschrift der Görresgesellschaft* **3**, S. 46 bis 64. Köln 1909.
26. Die darstellende Kunst des westeuropäischen Eiszeitmenschen. - *Jahrb. Wiener Pädagog. Ges.* 1910, S. 108-127.
27. Der diluviale Mensch in Spanien. - *Mitt. anthrop. Ges. Wien* **40**, S. 32-33. 1910.
28. Zur Psychologie des Eiszeitmenschen. - „Der Aar“ **1**, 18 S. Regensburg 1910.
29. La station solutréenne de Ondratitz (Moravie). - *L'Anthropologie* **22**, S. 403 bis 412 (zus. mit MAŠKA, Ch.). Paris 1911.
30. Die Kastlhäng-Höhle, eine Renntierjägerstation im bayerischen Altmühltale. - *Beitr. z. Anthrop. und Urgeschichte Bayerns* **18**, S. 119-164 (zus. mit FRAUNHOLZ, J. und SCHLOSSER, M.). München 1911.
31. Das Plateaulehmpaläolithikum des nordöstlichen Waldviertels von Nieder-Österreich. - *Mitt. anth. Ges. Wien* **41**, S. 1-32 (zus. mit KIESSLING, F.). Wien 1911.
32. Fouilles de la Grotte du Castillo (Espagne). - Genève, 1913. *Congr. Internat. d'Anthrop. et d'Archéol. préhist. Compte-rendu* **14**. Sess. Genève 1912. Tome I, S. 361-362 (zus. mit H. BREUIL).
33. Die vor- und frühgeschichtlichen Befestigungen am Rauhen Kulm bei Neustadt a./Kulm (Oberpfalz). Aus dem wissenschaftl. Nachlasse von A. NEISCHL, herausgegeben von H. OBERMAIER. - **34** S. Nürnberg 1912.
- \* 34. Der Mensch der Vorzeit. - 592 S., 39 Taf., 12 Kart., 395 Abb. Berlin-München-Wien 1912 (zugleich Band I des Werkes: Der Mensch aller Zeiten).

35. La statuette de Mammouth de Předmost. - L'Anthropologie **23**, S. 273-285 (zus. mit MAŠKA, Ch. und BREUIL, H.). Paris 1912.
36. Le limon hesbayen de la Hesbaye. - L'Anthropologie **23**, S. 119-121. Paris 1912.
37. Les premiers travaux de l'Institut de Paléontologie Humaine. - L'Anthropologie **23**, S. 1-27 (zus. mit H. BEUIL). Paris 1912.
- \* 38. Der Mensch der Vorzeit (Russische Ausgabe). - Verlag Ephrem und Brockhaus, St. Petersburg 1913.
- \* 39. La Pasiéga à Puente Viesgo (Santander- Espagne). - 64 S. (zus. mit BREUIL, H. und ALCALDE DEL RIO, H.). Monaco 1913.
40. Eiszeitkunst. - Hochland **10**. 10 Seiten. München 1913.
41. Institut de Paléontologie Humaine: Travaux exécutés en 1912. - L'Anthropologie **14**, S. 1-16 (zus. mit BREUIL, H.). Paris 1913.
42. Paläolithbeiträge aus Nordbayern. - Mitt. anthrop. Ges. Wien **44**, S. 44-62 (zus. mit WERNERT, P.). Wien 1944.
43. Institut de Paléontologie Humaine: Travaux de l'année 1913. - L'Anthropologie **25**, S. 225-262 (zus. mit BOULE, M. und BREUIL, H.). Paris 1914.
44. L'Acheuléen de la Bavière. - Institut Français d'Anthropologie. C. R. **2**, S. 22 bis 24 (Suppl. à L'Anthropologie **25**, 1914).
45. Diluviales Österreich (Zeichnungen der Kostelikhöhle in Mähren). - Prähist. Z. **6**, S. 173-176. Berlin 1914.
46. Estudio de los glaciares de los Picos de Europa. - Trabajos del Museo Nacional de Ciencias Naturales. Serie geológica. Num. 9, 41 S. Madrid 1914.
- \* 47. La Pileta à Benaoljan (Malaga-España). - 68 S. (zus. mit BREUIL, H. und VERNER, W.). Monaco 1915.
48. Datos para la climatología cuaternaria de España. - Madrid, 1915. Bol. Real Soc. Esp. de Hist. Nat. **15**. S. 402-411 (zus. mit CARANDELL, J.). Madrid 1915.
49. La mandíbula neandertaloide de Bañolas (España). - Museo Nac. de Cienc. Nat. Madrid, Com. Invest. Paleont. y Prehist., Mem. núm. 6. 42 S. (zus. mit HERNANDEZ-PACHECO, E.). Madrid 1915.
- \* 50. El Hombre Fósil. - Ebendorf, Mem. núm. 7. 397 S. Madrid 1916.
51. Contribución al estudio del glaciario cuaternario de la Sierra de Credos. - Trab. Mus. Nac. de Ciencias Naturales, Serie geológica. Núm. 14. 54 S. (zus. mit CARANDELL, J.). Madrid 1916.
52. Los glaciares cuaternarios de la Sierra Nevada. - Ebendorf. Núm. 17. 87 S. (zus. mit CARANDELL, J.). Madrid 1916.
53. Los glaciares cuaternarios de la Sierra de Guadarrama. - Ebendorf. Núm. 19. 94 S. (zus. mit CARANDELL, J.). Madrid 1917.
54. Prehistoria y orígenes de la civilización. - Introducc. a la obra de W. Oncken, „Historia Universal“, Tomo I, S. XXXI-CXXXII (zus. mit BOSCH-GIMPERA, P.). Barcelona 1917.
55. Yacimiento prehistórico de Las Carolinas (Madrid). - Mus. Nac. Cienc. Nat. Madrid, Com. Invest. Paleont. y Prehist., Mem. 16. 35 S. Madrid 1917.
56. Nuevos datos acerca de la extensión del glaciario cuaternario en la Cordillera Central. - Bol. Real Soc. Españ. Hist. Nat. **17**. S. 252-260 (zus. mit CARANDELL, J.). Madrid 1917.
57. Yacimiento paleolítico de Las Delicias (Madrid). - Mem. Real Soc. Españ. de Hist. Nat. Tomo XI, Mem. 1. 35 S. (zus. mit WERNERT, P.). Madrid 1918.
58. Trampas cuaternarias para espíritus malignos. - Bol. Real Soc. Españ. de Hist. Nat. **18**, S. 162-169. Madrid 1918.
59. La Cueva del Buxu (Asturias). - Mus. Nac. Cienc. Nat. Madrid, Com. Invest. Paleont. y Prehist., Mem. 20. 42 S. (zus. mit CONDE DE LA VESA DEL SELLA). Madrid 1918.
60. Las pinturas rupestres del Barranco de Valltorta (Castellón). - Ebendorf, 23. 134 S. (zus. mit WERNERT, P.). Madrid 1919.
61. El Dolmen de Matarrubilla (Sevilla). - Ebendorf, Mem. 26, 83 S. (zus. mit WERNERT, P.). Madrid 1919.
62. Die Dolmen Spaniens. - Mitt. anthrop. Ges. Wien **50**, S. 107-132. Wien 1920.
63. Los derroteros del Paleolítico antiguo en Europa. - Bol. Real Acad. Historia **76**, S. 214-219. Madrid 1920.
64. Das Paläolithikum und Epipaläolithikum Spaniens. - Anthropos **14/15**, S. 143-179. Wien 1920.
65. Die eiszeitliche Vergletscherung Spaniens. - Pet. Geogr. Mitt. **67**, S. 158-162. Gotha 1921.
66. El Cuaternario de las Canteras de Vallecas (Madrid). - Bol. Inst. Geol. de España **42**, S. 305-332 (zus. mit WERNERT, P. u. PEREZ DE BARRADAS, J.). Madrid 1921.

67. Bronce ibérico representando un sacrificio. - Bol. Soc. Españ. de Excursiones, Anno 29, S. 130-142. Madrid 1921.
68. El glaciario cuaternario en el valle del Río Ara y en el Parque Nacional de Ordesa (Pirineos). - Bol. Soc. Ibér. Cienc. Nat. 20, S. 106-110. Zaragoza 1921.
69. Palaeolithikum und steinzeitliche Felskunst in Spanien. - Prähist. Z. 13/14, S. 177-199. Berlin 1920-22.
70. Impressions de un viaje prehistórico por Galicia. - Bol. Arqueol. de la Comisión provincial de Monumentos históricos y artísticos de Orense 7, núms. 148 y 149. 45 S. Orense 1923.
71. Escultura cuaternaria de la Cueva del Rascaño (Santander). - Bull. Assoc. Catalana d'Antropologia, Etnologia i Prehistoria 1, S. 7-14. Barcelona 1923.
72. Estudios de Economía Prehistórica. - Revista Nacional de Economía 14, S. 155 bis 180 (zus. mit PEREZ DE BARRADAS, J.). Madrid 1923.
73. Era paleolítica y Arte rupestre de la Edad de La Piedra en España. - Apéndice a la obra de Karl WOERMANN, Historia del Arte en todos los tiempos y pueblos. Tomo 1, S. 657-668. Madrid (Calleja) 1924.
- \* 74. Fossil Man in Spain. With an introduction by Henry FAIRFIELD Osborn. - 495 S. Yale University Press. New Haven 1924.
75. El Dolmen de Soto (Trigueros; Huelva). - Bol. Soc. Españ. de Excursiones, Año 32, S. 1-31. Madrid 1924.
76. Las diferentes facies del Musteriense español y especialmente del de los yacimientos madrileños. - Revista de la Biblioteca, Archivo y Museo, Ayuntamiento de Madrid, S. 143-177 (zus. mit PEREZ DE BARRADAS, J.). Madrid 1924.
77. Reallexikon der Vorgeschichte, herausgegeben von M. EBERT. 15 Bände, Berlin 1924-29. Zahlreiche Einzelartikel von H. OBERMAIER.
78. Vorgeschichtliches Jahrbuch, herausgegeben von M. EBERT, Berlin 1924-27. 4 Bände, mit der Bibliographie der Jahre 1924 (I), 1925 (II), 1926 (III) und 1927 (IV). Enthält aus der Feder von H. OBERMAIER die kritisch-bibliographische Zusammenfassung der einschlägigen paläolithischen Literatur.
- \* 79. El Hombre Fósil. - 2. Aufl., 457 S. Madrid 1925.
80. Die bronzezeitlichen Felsgravierungen von Nordwestspanien (Galicien). - IPEK (Jahrb. für prähist. u. ethnogr. Kunst) 1925, S. 51-59. Leipzig 1925.
- \* 81. Hadschra Máktuba. Urzeitliche Felsbilder Kleinasien. - 62 S., 160 Tafeln, 11 Karten, (zus. mit L. FROBENIUS). München 1925.
82. La vida de nuestros antepasados cuaternarios en Europa. - Akademie-Rede anlässlich der Aufnahme des Verfassers in die „Real Academia de la Historia“ Madrid. 117 S. Zu gleicher Zeit erschienen in „Revista de Occidente“, Nr. 34 und 35. Madrid 1926.
83. La cueva de Altamira y la villa de Santillana del Mar (Santander). - Junta Protectora de la cueva de Altamira. 46 S. (zus. mit ORTIZ DE LA TORRE, E.). Madrid 1926.
84. Neuentdeckte Eiszeitmalereien in Teruel (Ostspanien). - Natur und Museum 56, S. 238-244. Frankfurt/M. 1926.
85. Eine Mammutdarstellung aus Süddeutschland. - IPEK 1926, S. 29-32 (zus. mit FRAUNHOLZ, J.). Leipzig 1926.
86. Sierra de Guadarrama. - XIV. Congr. Geol. Intern. Excursion B/2. 46 S. (zus. mit CARANDELL, J.). Madrid 1926.
87. Nuevas pinturas rupestres descubiertas en los alrededores de Tormón (Teruel). - Investigación y Progreso 1, S. 1-2. Berlin 1927.
88. Las pinturas rupestres de los alrededores de Tormón (Teruel). - Bol. Real Acad. Historia 90. S. 7-27 (zus. mit H. BREUIL). Madrid 1927.
89. El yacimiento de San Blas, cerca de Teruel. - Asociación Española para el Progreso de las Ciencias. Congreso de Cádiz, tomo 8. 15 S. (zus. mit H. BREUIL). Madrid 1927.
90. Der skulptierte Rengeweihestab aus der mittleren Klausenhöhle bei Essing (Niederbayern). - IPEK 1927, S. 1-9 (zus. mit FRAUNHOLZ, J.). Leipzig 1927.
91. Die Felsmalereien der „Cueva del Civil“, Valltorta-Schlucht; Prov. Castellon (Eine Aufklärung). - IPEK 1927, S. 91-94. Leipzig 1927.
92. El Paleolítico del Africa Menor. - „Estudios Eruditos“ in memoriam de Adolfo BONILLA y San Martín (1875-1926). Publicados por la Facultad de Filosofía y Letras de la Universidad Central en homenaje do su ilustre exdecano (S. 27-43). Madrid 1927.
93. A guide to the caves of Altamira and the town of Santillana del Mar (Province of Santander, Spain). - Junta Protectora de la Cueva de Altamira (zus. mit ORTIZ DE LA TORRE, E.). Madrid 1927.

94. Die ältere Steinzeit Böhmens und Mährens. - Einleitung zu: R. TRAUTMANN & M. VASMER „Grundriß der slavischen Philologie und Kulturgeschichte“, Bd. IV: J. SCHRANIL, Die Vorgeschichte Böhmens und Mährens, S. 1-34. Leipzig und Berlin 1928.
95. Leichennagelung in Altspanien. - Festschrift für Prof. P. W. SCHMIDT, S. 943-948. Wien-Mödling 1928.
96. El Paleolítico del Marruecos Español. - Bol. Real Soc. Españ. de Hist. Nat. **28**, S. 269-272. Madrid 1928.
97. Altamira. - Forschungen und Fortschritte **4**, S. 283-284. Berlin 1928.
98. Alt-Paläolithikum mit Blatt-Typen. - Mitt. anthrop. Ges. Wien **59**, S. 293-310 (zus. mit P. WERNERT). Wien 1929.
99. La Cueva de Altamira y la villa de Santillana del Mar (Santander). - 2a edición (zus. mit ORTIZ DE LA TORRE, E.). Madrid 1929.
100. Altamira. - IV. Congr. internac. de Arqueologia (Exposición internacional de Barcelona 1929). 24 S. (in spanischer, französischer und deutscher Sprache). Barcelona 1929.
101. La edad cuaternaria de las pinturas rupestres del Levante Español. - Homenaje a Don Ignacio Bolívar. Tomo XV, fascículo segundo de las „Memorias“ de la Real Sociedad Española de Historia Natural. S. 527-538 (zus. mit WERNERT, P.). Madrid 1929.
102. Iberische Prunkkeramik vom Elche-Archena-Typus. - IPEK 1929, S. 56-73 (zus. mit HEISS, C. W.). Leipzig 1929.
- \* 103. Buschmannkunst. Felsmalereien aus Südwestafrika. - 64 S., 39 Taf., 10 Abb. im Text (zus. mit KÜHN, H.). München (Kurt WOLFF) 1930.
- \* 104. Bushman Art. Rock Paintings of South-West Africa. - Oxford University Press 1930.
105. Una obra maestra de cerámica ibérica. - Investigación y Progreso **4**, S. 1-2. Berlin 1930
106. Zur Terminologie des Paläolithikums. - Nachr.-Blatt für deutsche Vorzeit **6**, S. 177-179 (zus. mit KÜHN, H.). Leipzig 1930
107. Yacimientos paleolíticos del valle del Jarama (Madrid). - Ann. de Prehistoria Madrileña **1**, S. 29-35 (zus. mit PEREZ DE BARRADAS, J.). Madrid 1930.
108. Altamira, the Cavern of the Stone Age Artists. - Natural History (Journ. Amer. Mus. Nat. Hist.) **30**, 9 S. New York 1930.
109. Las Cuevas de Altamira. - Publicaciones del „Patronato Nacional del Turismo“ (in spanischer, französischer, deutscher und englischer Ausgabe). 24 S. Madrid o. J.
110. Le Paléolithique de l'Afrique Mineure. Revue Archéologique (5. Serie) **31**, S. 253-273. Paris 1930.
111. Die diluviale und altalluviale Steinzeit der Pyrenäenhalbinsel nach dem Stande unseres derzeitigen Wissens. - „Spanische Forschungen der Görresgesellschaft“. Erste Reihe, **3**. Band, S. 1-20. Münster i. W. 1930.
- \* 112. Urgeschichte der Menschheit. - In: H. FINKE, H. JUNKER & G. SCHNÜRER: Geschichte der führenden Völker. 200 S., 6 Taf., 14 Abb. Freiburg i. Br. (Herder & Co.) 1931.
113. L'âge de l'art rupestre nord-africain. - L'Anthropologie **41**, S. 65-74. Paris 1931.
114. Die diluvialen menschlichen Skelettfunde Nordafrikas. - Anthrop. Anzeiger **7**, S. 259-265. Stuttgart 1931.
115. Altiberische Votivbronzen. - „Pantheon“, Heft 6, S. 251-254. München 1931.
116. El casco griego de Huelva. - Bol. Real. Acad. Historia **98**. S. 646-648 (zus. mit ALBELDA, J.). Madrid 1931.
117. Das Alter der vorgeschichtlichen Felskunst Nordafrikas. - Forschungen und Fortschritte **8**, S. 1-3. Berlin 1932.
118. Über die Verwertbarkeit der altweltlichen Paläolithypen für die prähistorische Chronologie auf amerikanischem Boden. - Wiener präh. Z. **19**, S. 3-8. Wien 1932.
119. La Antigüedad del Arte rupestre del Norte de Africa. - Bol. Real Acad. Historia **100**, S. 243-253. Madrid 1932.
- \* 120. El Hombre prehistorico y los orígenes de la Humanidad. - Biblioteca de la „Revista de Occidente“. 260 S., 18 Taf., 27 Abb. Madrid 1932 (2. Aufl. 1941).
121. Beiträge zur Kenntnis der quartären Vereisung der Iberischen Halbinsel. - Z. f. Gletscherkunde **20**, S. 422-425. Berlin 1932.
122. Oeuvres d'art du Magdalénien final de la Grotte du „Pendo“, près Santander (Espagne). - Préhistoire **1**, S. 9-18. Paris 1932.
123. Leichennagelung im spanischen Mittelalter. - Forsch. und Fortschritte **9**, S. 169 bis 171. Berlin 1933.

124. El Gran Altar de Pérgamo y el Museo de su nombre en Berlín. - Investigación y Progreso **7**, S. 129-136. Madrid 1933.
125. Der diluviale Mensch auf der Pyrenäenhalbinsel. - XVI. International Geological Congress. „Report“ S. 1275-1289. Washington 1936.
126. Las cuevas de Altamira y la villa de Santillana del Mar (Santander). - Junta Protectora de las Cuevas de Altamira, Madrid. 50 S. 3. ed. (zus. mit ORTIZ DE LA TORRE, E.). Madrid 1934.
127. Das Capsien-Problem im westlichen Mittelmeergebiet. - Germania (Anz. Römisch-German. Kommission usw.) **18**, S. 165-173. Berlin 1934.
128. Estudios prehistóricos en la Provincia de Granda. - Anuario del Cuerpo Facultativo de Archiveros, Bibliotecarios y Arqueólogos **1**, S. 255-292. Madrid 1934.
129. Una excursión a la fortaleza celtibérica de Termancia (Soria). - Bol. Acad. Historia **105**, S. 181-188. Madrid 1934.
130. Löße und Löbmenschen in Europa. - Forsch. und Fortschritte **11**, S. 71-74 Berlin 1935.
131. The formation of „loess“ in Europe and their importance in determining the chronology of Fossil Man. - Research and Progress **1**, S. 111-117. Berlin 1935.
132. Las formaciones de loess en Europa y su importancia para la cronología del Hombre fósil. - Investigación y Progreso **9**, S. 193-200. Madrid 1935.
133. A guide to the caves of Altamira and the Town of Santillana del Mar (Province of Santander, Spain). - Junta Protectora de las Cuevas de Altamira. 2. Ed. 45 S. (zus. mit ORTIZ DE LA TORRE, E.). Madrid 1935.
134. Neue diluviale Felsmalereien in der Provinz Castellón (Ostpreußen). - Forsch. und Fortschritte **11**, S. 417-418. Berlin 1935.
135. Las pinturas rupestres del Barranco de Gasulla (Provincia de Castellón). - Investigación y Progreso **10**, S. 1-4. Madrid 1936.
136. The rock paintings of the Barranco de Gasulla (Province of Castellón, Spain). - Research and Progress **3**, S. 131-134. Berlin 1937.
- \* 137. La Cueva de Altamira en Santillana del Mar - Obra publicada por la Junta de las Cuevas de Altamira, the Hispanic Society of America y la Academia de la Historia (Madrid). 236 S., 53 Taf., 183 Abb. (zus. mit BREUIL). Span. Ausgabe, Madrid 1935.
- \* 138. Dasselbe, engl. Ausgabe, Madrid 1935.
139. Brazaletes de la Edad del Bronce hallado en Asturias. - Soc. Españ. de Antrop. Etnogr. y Prehist., Actas y Memorias **14**, S. 261-262. Madrid 1935.
140. Die neuen eiszeitlichen Felsmalereien der Gasulla-Schlucht, Provinz Castellón (Ostspanien). - IPEK (Jahrb. für prähist. und ethnogr. Kunst) 1935, S. 1-5. Berlin-Leipzig 1936.
- \* 141. Excavaciones en la Cueva Remigia (Castellón). - Junta Superior del Tesoro Artístico-Sección de Excavaciones. Memoria núm. 136. 99 S., 72 Taf., 15 Abb. (zus. mit PORCAR, J. und BREUIL, H.). Madrid 1935. [Die Arbeit ist auch als Separatum erschienen unter dem Titel „Las Pinturas rupestres de la Cueva Remigia (Castellón)“, Madrid 1936.]
142. Ein menschlicher Milchschnidezahn aus der Klausenhöhle (Niederbayern). - Z. f. Ethnologie **68**, S. 256-259 (zus. mit ABEL, W.). Berlin 1936.
143. Quartärprobleme in Oberitalien und Toscana. - Forsch. und Fortschritte **13**, S. 121-123. Berlin 1937.
144. Problems of the Quaternary in Upper Italy and Tuscany. - Research and Progress **3**, S. 283-287. Berlin 1937.
145. Quartärprobleme in Latium und Unteritalien. - Forsch. u. Fortschritte **13**, S. 164-166. Berlin 1937.
146. Problems of the Quaternary in Latium and Lower Italy. - Research and Progress **4**, S. 15-21. Berlin 1938.
147. Ein diluviales Kriegerbild. - Anthrop. Anzeiger **14**, S. 73-76. Stuttgart 1937.
148. Nouvelles études sur l'art rupestre du Levant Espagnol. - L'Anthropologie **47**, S. 477-498. Paris 1937.
149. Die Bedeutung der Petershöhle bei Velden für das Moustérien-Problem. - Mitt. anthrop. Ges. Wien **67**, S. 149-155. Wien 1937.
150. Probleme der paläolithischen Malerei Ostspaniens. - Quartär **1**, S. 111-119. Berlin 1938.
151. Die Walliser Felsgravierungen der Hubelwänge (Zermatt) und von Salvan. - Jahrb. Schweiz. Ges. für Urgeschichte **30** (1938), S. 162-166. Frauenfeld 1940.
152. Mammutjagd u. Mammutkost. - Forsch. u. Fortschritte **15**, S. 134-137. Berlin 1939.

153. Hunting the Mammoth as a source of food supply. - *Research and Progress* 5, S. 275-282. Berlin 1939.
154. La caza del mamut y el mamut como alimento. - *Investigación y Progreso* 9, S. 16-35. Madrid 1940.
155. Peintures rupestres schématiques de la Sierra de Harana (Province de Grenade, Espagne). - *Mélanges de Préhistoire et d'Anthropologie offerts au Professeur Comte H. Begouën, vol. I*, S. 343-350. Toulouse 1939.
156. Altsteinzeitliche Justizpflege. - „Paideuma“ (Mitteilungen zur Kulturkunde) 1, S. 193-198, mit 6 Abbildungen. Leipzig 1939.
157. Streiflichter in das Leben der späteiszeitlichen Rentierjäger der Urschweiz. - *Jahrb. schweiz. Ges. Urgeschichte* 3, S. 123-132. Frauenfeld 1941.
158. Der alpine Höhlenbär und seine diluvialen Jäger. - *Bull. Soc. Fribourg. Sci. nat.* 35, S. 95-106. Fribourg 1940.
159. El orso de las cavernas. - *Investigación y Progreso* 12, S. 22-26. Madrid 1941.
160. Diluviale Fellbehandlung und Bekleidungsfragen. - *Forsch. u. Fortschritte* 16, S. 89-92. Berlin 1940.
161. The treatment of skins and clothing problems during quaternary times. - *Research and Progress* 6, S. 150-156. Berlin 1940.
- \* 162. El Hombre prehistórico y las orígenes de la Humanidad. - 2. Ed. Biblioteca de la „Revista de Occidente“. 319 S., 24 Taf., 51 Abb. (zus. mit GARCIA y BELLIDO, A.). Madrid 1941.
163. Die Uranfänge der Gravierung und Plastik beim Eiszeitmenschen. - *Forsch. u. Fortschritte* 17, S. 149-152. Berlin 1941.
164. The first beginnings of engraving and sculpture during the Ice Age. - *Research and Progress* 8, S. 85-93. Berlin 1942.
165. Die Uranfänge der Malerei beim Eiszeitmenschen. - *Forsch. u. Fortschritte* 17, S. 216-218. Berlin 1941.
166. The first beginnings of painting during the Ice Age. *Research and Progress* 8, S. 125-132. Berlin 1942.

Manusk. eingeg. 11. 7. 1952.

Ansch. d. Verf.: Prof. Dr. H.-G. Bandi, Bernisches Historisches Museum, Bern (Schweiz), Prof. Dr. P. I. Maringer, Archaeological Institute, Ichikawa City, Chika Prefect., Japan.